Landratsamt Vogtlandkreis
Bauordnungsamt
Sachgebiet Wasserwirtschaft/Wasserrecht
Bahnhofstraße 42-48
08523 Plauen

Absender:

Name:

Straße Nr.:

PLZ, Ort:

Tel.-Nr.:
(tagsüber)

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme bzw. Zutageförderung von Grundwasser für die Wasserversorgung

Ich/wir beantrage(n) die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 WHG zum Entnehmen bzw. Zutagefördern von Grundwasser

☐ aus einem Brunnen ☐ aus einer Quellfassung

auf Flurstück-Nr.: Gemarkung:

Gemeinde:

1. Antragsteller (Bitte zutreffendes ankreuzen)

☐ Die Grundwasserentnahme soll der Wasserversorgung folgender Anwesen dienen (Gewerbebetriebe bitte erst unten eintragen)

Name: Vorname:

Straße: Nummer:

Ort: PLZ:

Wohnadresse des Eigentümers eines Anwesens, das aus dieser Wasserversorgungsanlage versorgt werden soll (falls abweichend)

Straße: Nummer:

Ort: PLZ:

☐ Die Grundwasserentnahme soll der Wasserversorgung folgender Betriebe (z.B. Gastwirtschaft, Fleischerei, Getränkeherstellung, Firma, Büro, etc.) dienen

Art des Betriebes: _____

Firma: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Nummer: _____

Ort: _____ PLZ: _____

☐ mit Wohnhaus
(sofern das Wohnhaus bereits oben angegeben wurde, bitte nicht mehr ankreuzen)

☐ ohne Wohnhaus

2. Verwendungszweck

Das entnommene Grundwasser soll verwendet werden zur

☐ Trinkwasserversorgung

☐ Trink- und Brauchwasserversorgung

☐ Brauchwasserversorgung

3. Angaben zur Wasserbedarfsermittlung

Häuslicher Bedarf

Anzahl der zu versorgenden Personen: _____

Landwirtschaftlicher Bedarf:

Anzahl der Großvieheinheiten (GVE): _____

Anzahl der Kleinvieheinheiten (KVE): _____

Gewerblicher Bedarf (Betrieb)

Anzahl der Beschäftigten: _____

Anzahl der Sitzplätze (bei Gastwirtschaften): _____

Anzahl der Betten (bei Pensionen): _____

Sonstiger Bedarf (z.B. produktionsspezifischer Verbrauch): _____ m³ / Jahr

4. Beantragte Erlaubnis

Beantragt wird die Erlaubnis für folgende Entnahme *(falls die Berechnung des Wasserbedarfs nicht aufgrund Ziffer 3. möglich ist, bitte gesonderte Wasserbedarfsberechnung beifügen!)*:

Größte momentane Entnahme:		l/s
Größte tägliche Entnahme:		m³
Jährliche Entnahme:		m³

Hinweise für die Wasserbedarfsermittlung:	
pro Person:	54 m³/Jahr
pro GVE:	20 m³/Jahr
pro KVE:	12 m³/Jahr

5. Beschreibung der Wassergewinnungsanlage

5.1 Wassergewinnung

5.1.1 Bauliche Anlage

Baujahr: ☐ einsehbar ☐ nicht einsehbar

☐ Bohrbrunnen (weiter mit 5.1.2) ☐ Schlagbrunnen (weiter mit 5.1.2)

☐ Schachtbrunnen (weiter mit 5.1.2) ☐ Quellfassung (weiter mit 5.1.3)

5.1.2 Angaben über den bestehenden Brunnen *(nur auszufüllen, falls kein Brunnenausbauplan vorliegt – siehe Seite 8 Buchstabe c - Angaben in der Regel durch den Brunnenbauer)*

5.1.2.1 Ausbau des Brunnens

Brunnentiefe: m unter Gelände

Brunnendurchmesser: mm

weitere Angaben:

5.1.2.2 Hydrologische Angaben
(Angaben bzw. Pumpversuch in der Regel durch den Brunnenbau(er))
Bitte den Ruhewasserspiegel unbedingt eintragen, die übrigen Angaben nur, wenn bekannt.

Ruhewasserspiegel am: m unter Gelände

Pumpversuch vom: bis:

Dauer: Stunden

Entnahme: l/s

Absenkung: m

5.1.2.3 Handelt es sich um einen Arteserbrunnen?

☐ nein

☐ ja – wohin wird das Überlaufwasser geleitet? → weiter mit **5.2** | Seite 5

5.1.3 Angaben über die bestehende **Quellfassung**

5.1.3.1 Ausbau der Quelle

Sind zur Quellfassung Sickerleitungen vorhanden?

☐ nein

☐ ja – Sickerleitungen – Länge: _____ m Tiefe: _____ m

Sind zur Fassung Quellstuben vorhanden?

☐ nein

☐ ja – Anzahl: _____ Tiefe: _____ m

Durchmesser: _____ m

Material (z.B. Beton, Holz,…): _____

Hat die Quellstube eine Überlaufleitung?

☐ nein

☐ ja – wohin wird das Überlaufwasser geleitet?

_____

Sind Sammelschächte vorhanden?

☐ nein

☐ ja – Anzahl: _____ Tiefe: _____ m

Durchmesser: _____ m

Material (z.B. Beton, Holz,…): _____

5.1.3.2 Hydrologische Angaben

Kann die Quellschüttung (= Menge des Wassers, das aus der Quelle herausfließt) gemessen werden?

☐ nein

☐ ja – Beschreibung der Messmöglichkeit:

_____

Quellschüttung: _____ l/s

5.2 Fördereinrichtungen

Art des Pumpenaggregates

☐ Kolbenpumpe ☐ Unterwasserpumpe ☐ Fabrikat: _____

Förderstrom: _____ l/s

zugehörige Förderhöhe: _____ m

Antriebsleistung: _____ kW

5.3 Wasserspeicherung

☐ Wasserreserve: _____ m³ ☐ Druckbehälter: _____ m³

5.4 **Wasseraufbereitung** (vorhanden)

☐ Enteisenungsanlage

☐ Entsäuerungsanlage

☐ _____

5.5 Sonstige Wasserbezugsmöglichkeiten der Antragssteller

☐ keine weiteren Brunnen

☐ folgende Brunnen (Beschreibung):

_____

5.6 Art der Abwasserbehandlung

☐ zentrale Abwasseranlage der Gemeinde

☐ Kleinkläranlage mit Einleitung in ein Gewässer (Beschreibung):

- ☐ **Vollbiologische Kläranlage**
- ☐ Abwasserteich
- ☐ Pflanzenbeet
- ☐ Einleitung in ein Oberflächengewässer (z.B. Fluss, Bach, Graben) Name des Gewässers: _____
- ☐ Versickerung (z.B. Sickerschacht, Sickerstränge, Sickergraben)
- ☐ _____

☐ Abwasserspeicherung (z.B. abflusslose Grube)

5.7 Benachbarte Anlagen

Folgende Anlagen befinden sich im Umfeld des Brunnenstandortes
(nur bis ca. 200 m Entfernung):

a) Abwasseranlagen

b) Brunnen

c) Anlagen zum Lagern und Verwenden wassergefährdender Stoffe
(z.B. Güllegruben, Betriebstankstellen, Ölbehälter, Silos, etc.)

Ort

Datum

Unterschriften **aller** an der Wasserversorgungsanlage angeschlossenen Anwesensbesitzer:

Name, Vorname

Name, Vorname

Unterschrift

Unterschrift

Name, Vorname

Name, Vorname

Unterschrift

Unterschrift

Folgende Planunterlagen sind in zweifacher Ausfertigung *(einschließlich dieses Antragsformulars)* **beizufügen:**

a) **Übersichtslageplan** M = 1: 5000

b) **Detaillageplan** M = 1: 1000
In beide Lagepläne sind die Lage des Brunnens bzw. der Quellfassung und die in Ziffer 5.7 aufgeführten benachbarten Anlagen einzuzeichnen
(Die Lagepläne sind im Vermessungsamt erhältlich)

c) **Brunnenausbauplan bzw. Bauzeichnung** der Quellfassung (sofern vorhanden)

d) **Pumpversuchsaufzeichnungen bzw. Quellschüttungstabelle** (sofern vorhanden)

e) **Wasseruntersuchungsbefund** zur Feststellung der Trinkwasserqualität mit folgenden Parametern (dieser große Umfang ist nur **einmalig** nötig):
- Escherichia coli, coliforme Keime, Koloniezahl bei 20 °C und 36 °C
- Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Cyanid, Fluorid, Nickel, Nitrat, Nitrit, Quecksilber, organische Chlorverbindungen, Pflanzenschutzmittel (PSM)
- Trübung, Geruch, pH-Wert und pH-Wert nach Calciumcarbonat Sättigung (berechnet), Leitfähigkeit, Oxidierbarkeit, Ammonium, Chlorid, Eisen, Mangan, Kalium und Sulfat
- Sauerstoffgehalt

f) **Stellungnahme** des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser Vogtland
(08523 Plauen, Hammerstraße 28 - Telefon: 03741/402-600 bzw. 603)
mit Angabe, ob eine Möglichkeit zum Anschluss an eine Zentrale Wasserversorgungsanlage besteht, bzw. die Zustimmung auf Befreiung bzw. Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang bei Vorhandensein einer Zentralen Trinkwasserversorgung

Für Fragen zur dezentralen Wasserversorgung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Landratsamt Vogtlandkreis

Bauordnungsamt
Sachgebiet Wasserwirtschaft/Wasserrecht
(Rechtliche, fachliche Fragen)
08523 Plauen
Bahnhofstr. 42 – 48
Herr Kunze
Tel. 03741/300-2110 | Fax: 03741/300-4035
E-Mail: wasser@vogtlandkreis.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr mit Terminvereinbarung
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Gesundheitsamt
Sachgebiet Hygiene und Umweltmedizin
(Hygienische Beratung)
08523 Plauen
Postplatz 5
Herr Jaekel
Tel. 03741/300-3530
E-Mail: jaekel.kai-marius@vogtlandkreis.de

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit dem jeweiligen Sachbearbeiter zu vereinbaren. Rufen Sie uns an!

Hinweis:
Sollte der Platz zum Ausfüllen nicht ausreichend sein, bitte auf einem gesonderten Blatt weiterschreiben!

Datum

Unterschrift Antragsteller